

Ressort: Vermischtes

Wetter: Teils heiter, teils locker bewölkt

Offenbach, 12.01.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute ist es teils heiter, teils locker bewölkt. Teils halten sich Nebel und Hochnebel bis weit in den Tag hinein, so der Deutsche Wetterdienst.

Nur im Nordosten sind einzelne Schauer nicht auszuschließen. Die Temperatur steigt auf 2 bis 7 Grad. In den Hochlagen der Mittelgebirge stellt sich leichter Dauerfrost ein. Der Wind weht im Nordosten und an den Küsten mäßig bis frisch und teils böig aus West. An der Ostseeküste sowie in einigen höheren Berglagen der östlichen Mittelgebirge sind Sturmböen möglich. Im Tagesverlauf wird aber auch dort der Wind schwächer. Sonst weht der Wind nur schwach aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag ist es zunächst teils locker bewölkt, teils klar. Vor allem nach Süden zu kann sich örtlich Nebel bilden. Von Westen her werden die Wolken wieder dichter, aber es bleibt noch weitgehend trocken. Bei Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -4 Grad besteht Glättegefahr. Am Alpenrand ist mäßiger Frost bis -7 Grad möglich. Am Montag ziehen von Nordwesten und Westen her wieder dichtere Wolken mit etwas Regen auf, ganz im Nordosten und in höheren Berglagen fällt anfangs noch vereinzelt Schnee. Im Südosten und im Süden bleibt es noch meist trocken, in Alpennähe scheint die Sonne längere Zeit. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 3 bis 7, im Südwesten und ganz im Süden bis 9 Grad. Im höheren Bergland bewegen sich die Temperaturen um 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig und an den Küsten vereinzelt etwas böig, im Norden und Nordosten aus Ost bis Südost und sonst aus Süd bis Südwest. In der Nacht zum Dienstag greifen Wolken mit Regen weiter nach Südosten und Osten aus. Im Nordosten schneit es zumindest anfangs bis in tiefe Lagen, sonst nur im höheren Bergland. Von Nordwesten und Westen her lässt der Regen nach, später kann es gebietsweise aufklaren. Im Westen und Südwesten bleibt es abgesehen von den höheren Lagen mit 4 bis 1 Grad frostfrei. Ansonsten besteht bei Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -3 Grad Glättegefahr. Am Dienstag regnet es hauptsächlich noch im Osten und Süden, im Nordwesten und im Westen bleibt es meist trocken, aber dort ist es auch meist stark oder geschlossen bewölkt. Schnee ist ganz im Nordosten bis ins Tiefland möglich, sonst bleibt er auf Lagen oberhalb von etwa 600 bis 900 Metern beschränkt. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 1 und 7 Grad. Der südöstliche bis östliche Wind weht meist schwach, im Norden und Nordosten auch mäßig.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28244/wetter-teils-heiter-teils-locker-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619